

**Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)**

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 81.

Haus-, Hof- und Staatsarchiv

81

**DATIERUNG:** Auf Grund des raschen Handwechsels glauben Chroust und Hauthaler auf eine gleichzeitige Eintragung der Traditionen schließen zu dürfen, so daß die Entstehungszeit des Codex mit der Regierungszeit Balduins (1041—1060) zusammenfallen dürfte; daher ist auch der Codex auf den Zeitraum 1041—1060 zu datieren.

Kein alter Besitzvermerk.

**LITERATUR:** Böhm 119. — Chroust, Lief. VIII, Taf. 3b. — Hauthaler, Traditions-codices 79—80. — Hauthaler, Urkundenbuch 229—244.

Abb. 9, 10, 11, 12

**Cod. „blau“ 107 (Böhm 341)**

(Salzburg), nach 1151 **144**  
1156—1164  
vor 1183

**Zweiter Traditions-codex des Salzburger Domkapitels (lat.).**

Pergament, III, 63, III\*ff., aus unterschiedlich großen Lagen des 12. und 13. Jhs. zusammengesetzt, die Lagenmaße schwankend zwischen  $243/265 \times 187/195$ , verschiedene Blätter auch kleiner; zahlreiche Schreiber, die späteren Teile, vor allem die des 13. Jh., in der Schrift stark von der Urkundenschrift beeinflußt. — Ledereinband mit Blinddruck vom Jahre 1863.

Lage I (fol. 1—8): Schriftspiegel  $170/175 \times 110/115$ , 20 Zeilen, eine Haupthand ab fol. 2<sup>v</sup>.

**DATIERUNG:** Obwohl die Lage I hauptsächlich Traditionen aus der Zeit des Erzbischofs Konrad I. (1122—1147) enthält, ist sie wegen einer Tradition aus der Zeit Eberhards I. (1147—1164), die nach Hauthaler Nr. 61 um das Jahr 1151 zu datieren sein dürfte (fol. 7<sup>r-v</sup>) und zudem die Tradition Hauthaler Nr. 84 in die Lage II überleitet, erst unter Eberhard I., auf jeden Fall aber nach 1151, geschrieben worden.

Lage II—IV (fol. 9—32): Schriftspiegel  $170/185 \times 115/130$ , 19—21 Zeilen, mehrere Hände.

**DATIERUNG:** Diese drei Lagen enthalten die Traditionen aus der Zeit des Erzbischofs Eberhard I. (1147—1164). Da jedoch die chronologische Abfolge der einzelnen Traditionen als gestört anzusehen ist — so sind auf fol. 10<sup>r-v</sup> die Traditionen Hauthaler Nr. 88 nach 1151, Nr. 89 im Jahre 1156 und Nr. 90 vor 1151 anzusetzen —, ist eine gleichzeitige sukzessive Eintragung auszuschließen, so daß das Jahr 1156 den terminus post quem bilden dürfte. Als zeitliche Untergrenze für die Traditionseintragungen wird das Jahr 1164 angesehen werden dürfen.

Lage V (fol. 33—40): Schriftspiegel  $180/190 \times 140/145$ , 20—30 Zeilen.

**DATIERUNG:** Die Lage V enthält Traditionen aus der Zeit der Erzbischöfe Adalbert I. (1169—1177) und Konrad III. (1177—1183). Da die Lage nach Chroust nur von drei Händen geschrieben worden ist, dürfte eine gleichzeitige Eintragung der Traditionen auszuschließen sein; zudem sind die beiden Traditionen auf fol. 38<sup>v</sup> (Hauthaler Nr. 217 und 218) zwischen 1180 August 08 und 1181 August 09 einerseits und vor 1183 Jänner 19 andererseits einzureihen, so daß die Lage V wohl erst gegen Ende des Zeitraumes 1169—1183 entstanden sein wird.

Keine alten Besitzvermerke.

**LITERATUR:** Böhm 120. — Chroust, Lief. VIII, Taf. 9. — Hauthaler, Urkundenbuch 583ff.

Abb. 12—20

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 12.

Fidei scē filii p̄sentes atq; futuri memorialit̄  
 teneant. qualiter quidā ministerialis uir  
 Odalbtus nomine .xii. iugera in Scittaldorf  
 sita. in manus. Baldewini uenerabilis archi epi  
 & aduocati sui. Engilbti. ad altare scī p̄tri. scī q;  
 Rüd̄bti. tradiderit in p̄prietatē. Sed idē archi  
 epi cū manu p̄dicti aduocati sui tradidit  
 p̄nominato uiro totidē iugera ad Wizperiah.  
 in p̄prietatē tā clericis. quā laicis idē laudantib;  
 Huius rei testes s̄. Wolfrā. Anno. Odalphe.  
 Hartuinc. Rōzi. Totili. 23

Omniū sc̄arū ecclesiarū comperiat industria qualiter  
 quidā uir de familia scī Ruod̄bti n. Werinph̄e q̄dam con  
 cambium cū baldurino archi ep̄o fecit. Tradidit <sup>enī</sup> ipse W.  
 in manus archi epi & aduocati sui Engilbti in duob; locis  
 . tale p̄dium quale habuit dictis Altanhouun & Cha  
 bellan. scilicet lx & tria iugera. ad sem̄ parū sem̄q;  
 Ruod̄btū in p̄prietatē p̄ennit̄ possidenda. Contra p̄fatus  
 epi B. uia cū aduocato suo E. fidelium suarū clericorū  
 aīa & laicorū cōsultu obaudient̄ tradidit decem dei  
 donorū sibi cōmissarū totidē iugera in loco Winchillarun

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 13.

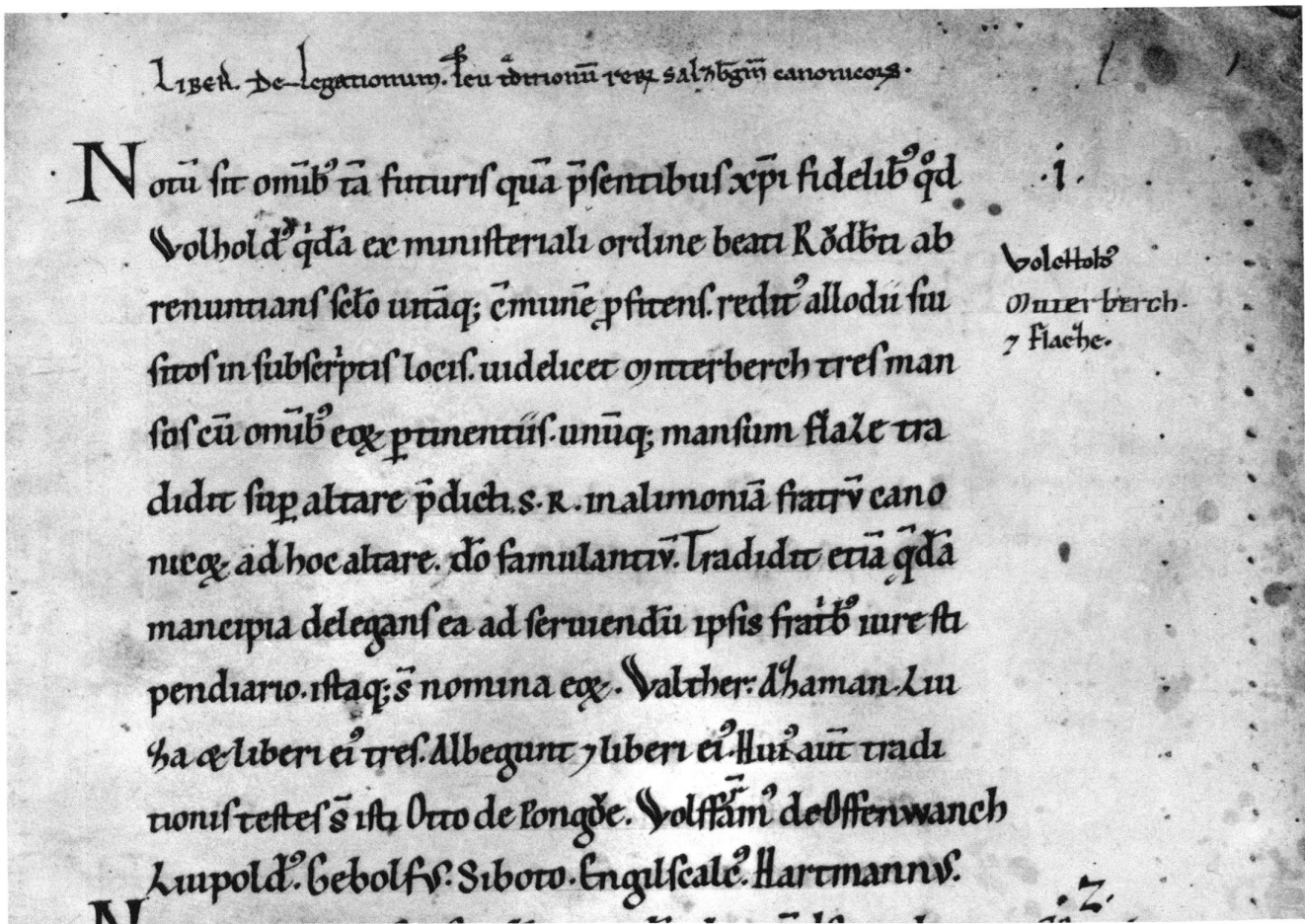


Abb. 13

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 1<sup>r</sup> (Nr. 144)

(Salzburg), nach 1151

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 14.

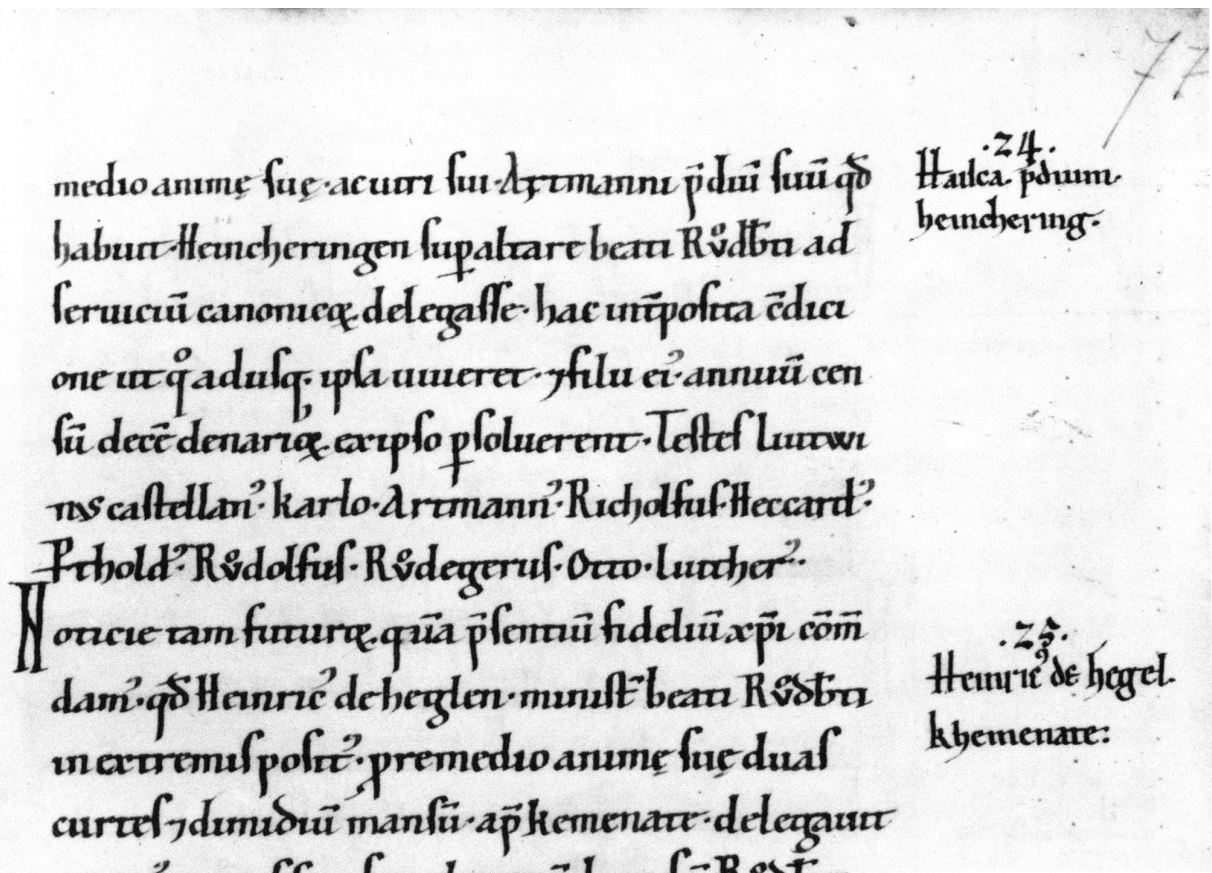


Abb. 14

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 7<sup>r</sup> (Nr. 144)

(Salzburg), nach 1151

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 15.

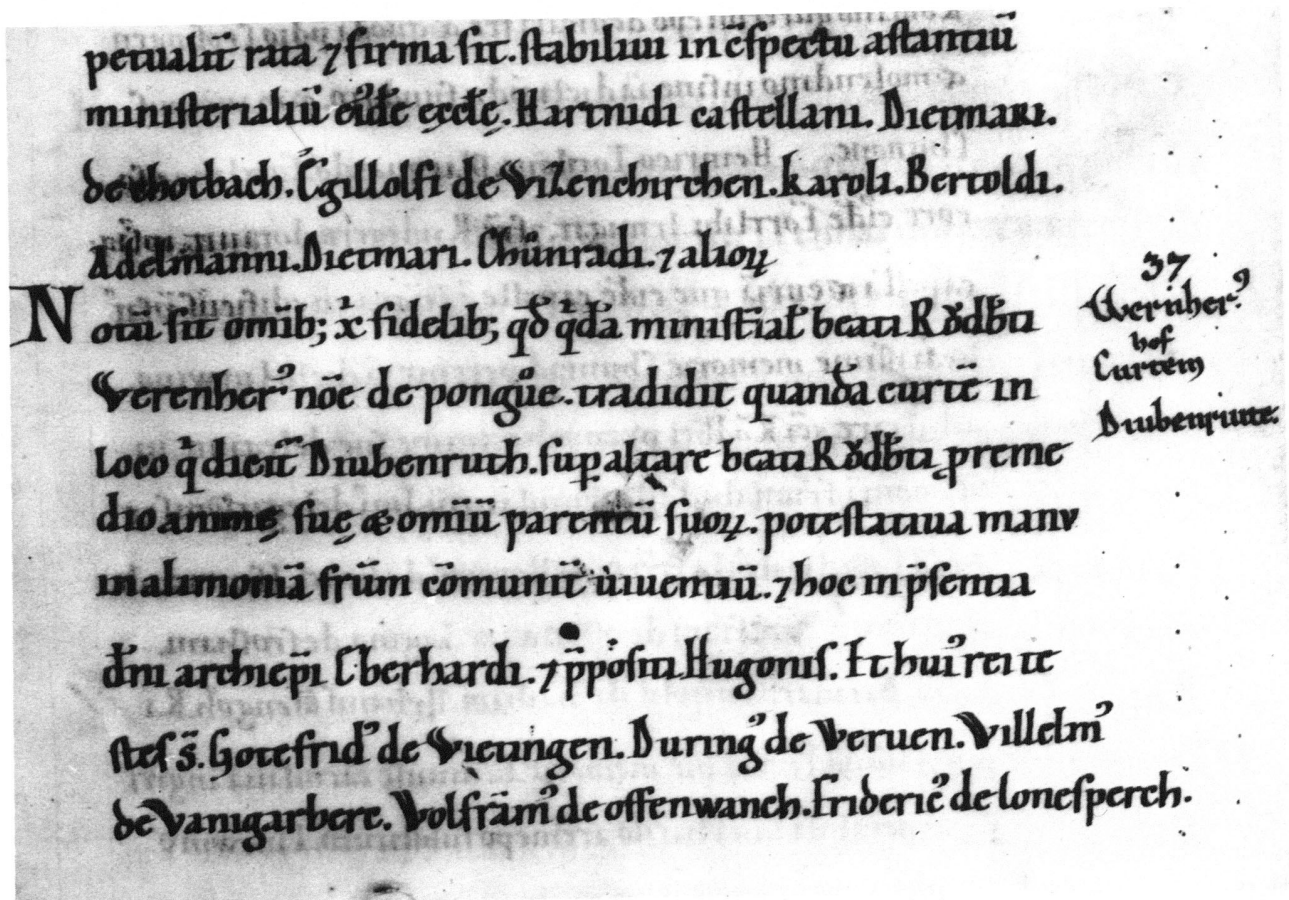


Abb. 15

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 10<sup>r</sup> (Nr. 144)

(Salzburg), 1156—1164

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 16.

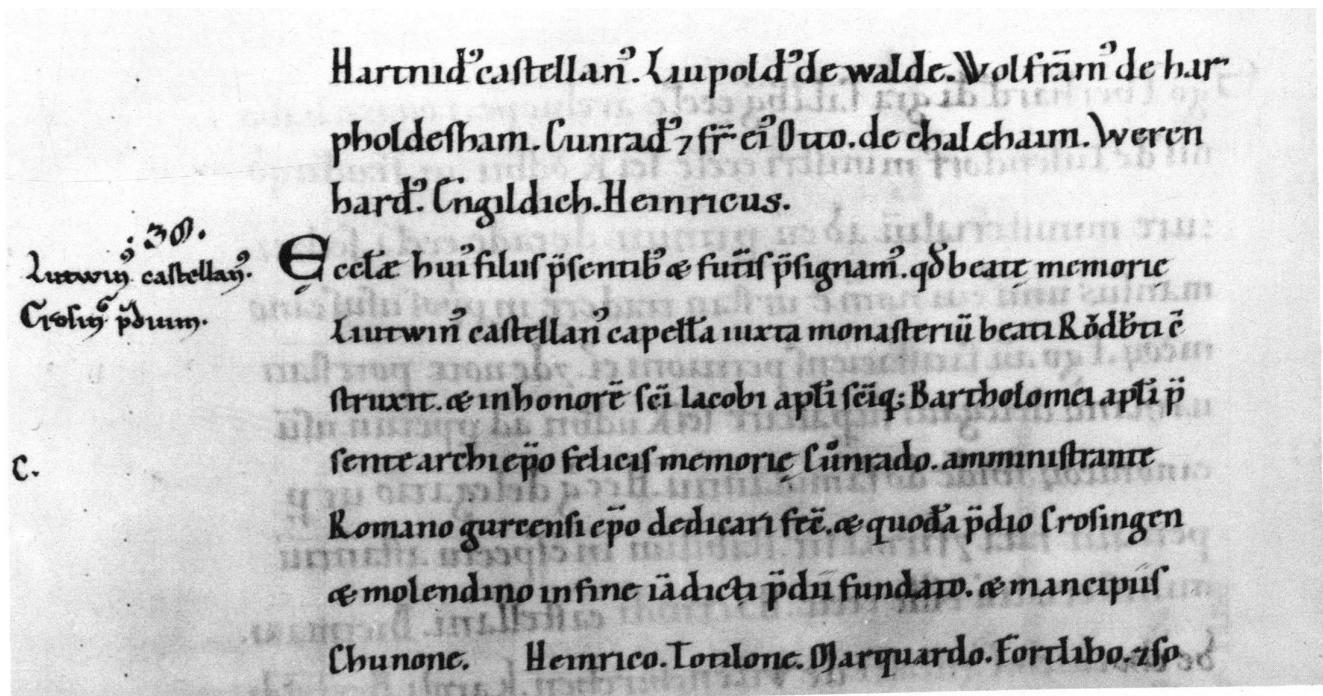


Abb. 16

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 10<sup>v</sup> (Nr. 144)

(Salzburg), 1156—1164

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 17.

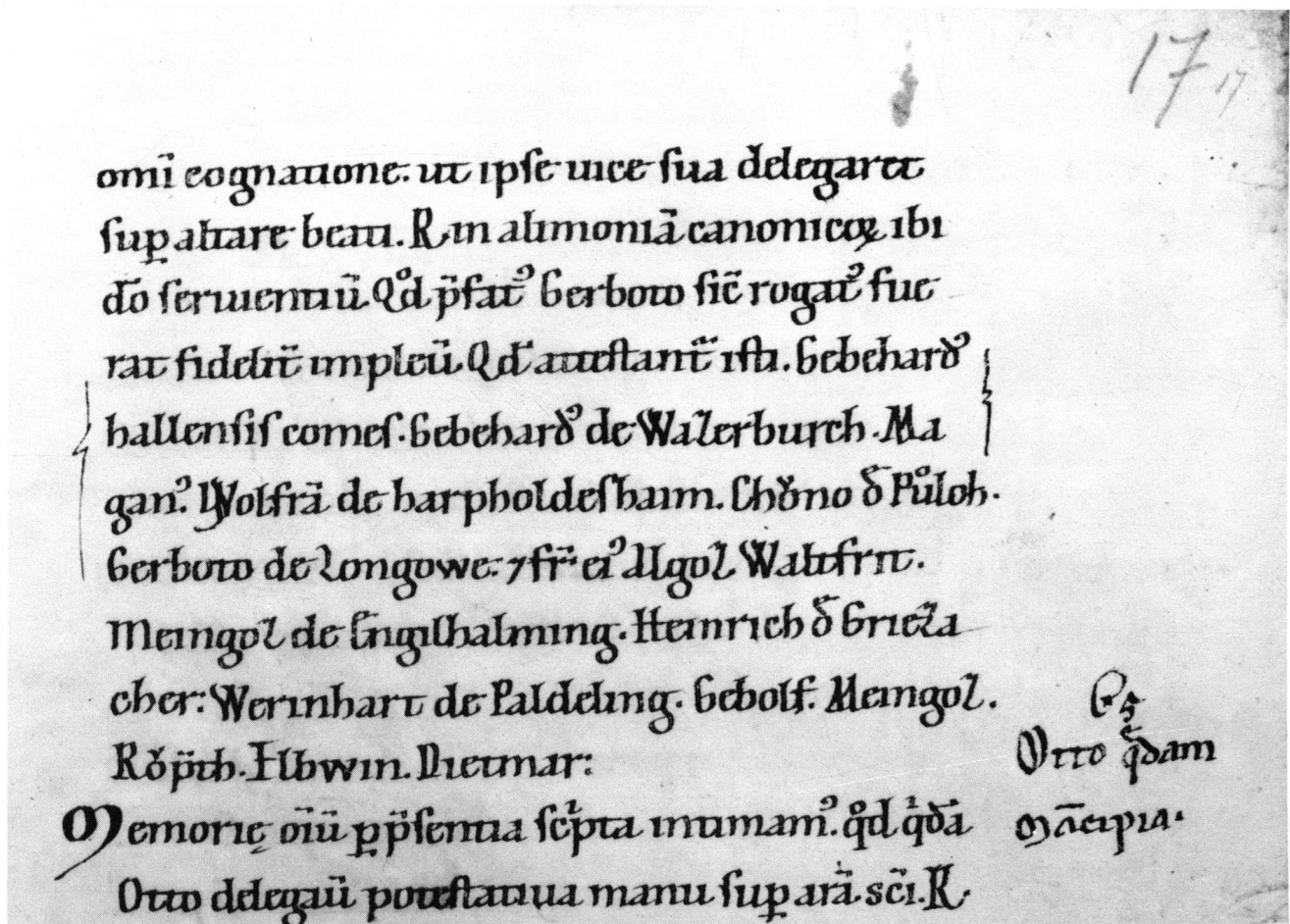


Abb. 17

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 18.

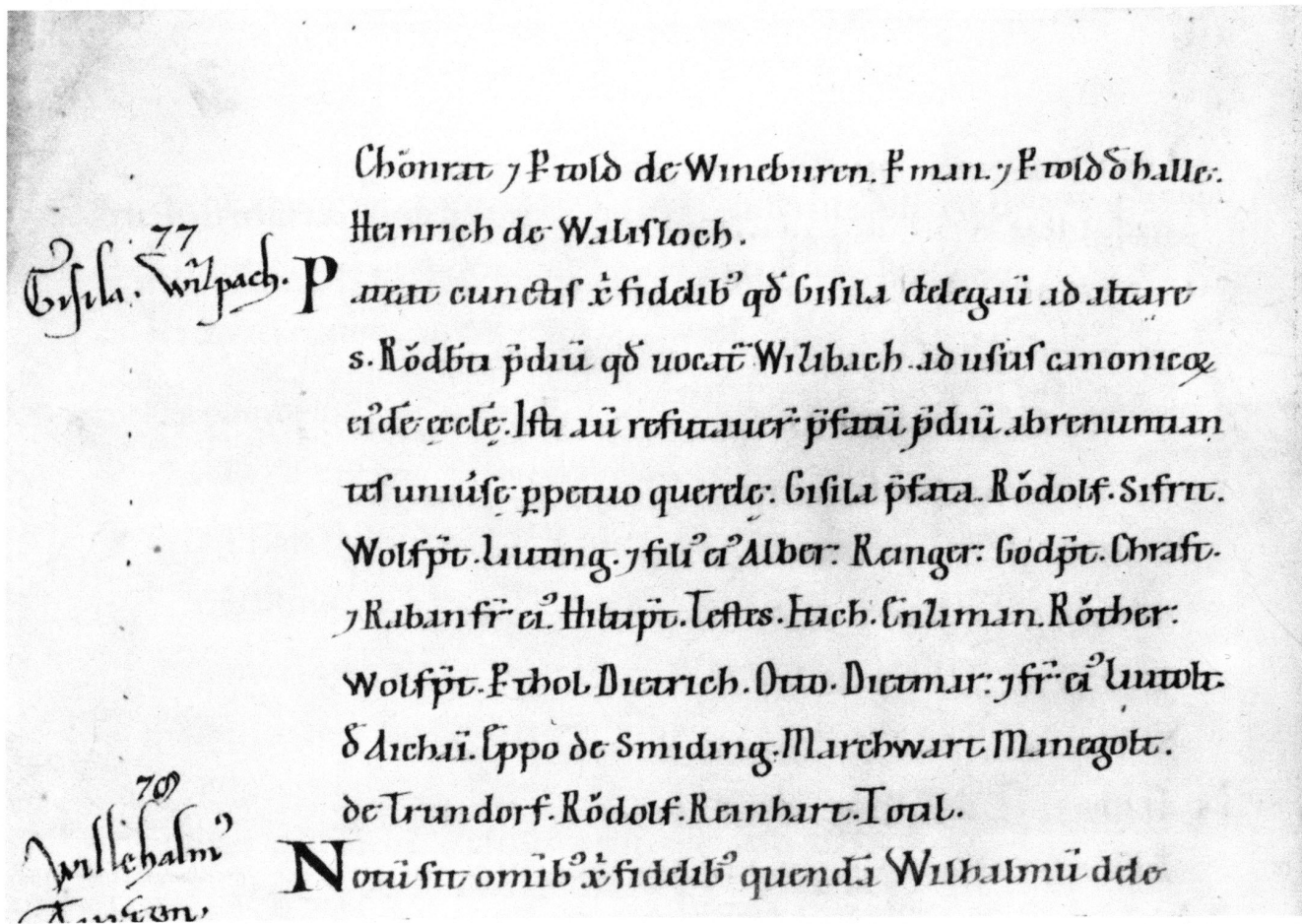


Abb. 18

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 19.

33  
134  
Selpker  
Münch

Tam presentes quā futuri nouerint. quē qdā ministerial ecclē Selpkerus nōie.  
cōmunē uitā pfitens. p̄diū Muntenhaim cū oīb p̄nentis suis culti & incultis.  
quesiti & inq̄siti manu potestatiua sup arā beati. R. cū his subscriptas maner  
p̄is. in usus canonice. ibi dō militantiū. Heilka. Hildegart. Richkart. Heldinne.  
Gotschalch. Heilka. Adelheit. Richkart. & filia ei Azala. Gotschalch. & fr̄es ei Dietmar.  
Otacher. Gebehart. & filiū hui Siboto. Gerhart. Adelheit. Heilka. Hui rei testes s̄.  
Hutwin castellan. Hartnid de viscabe. Chvntad de chaleheim. Ger  
hob zechmaister. & filiū ei Weingot. Gerhob iudex. Plidolf. Walchv̄n. Perid  
aurifex. & alii plures.

135  
Hartnid  
Visckhae.  
cū m̄tas ap̄  
dicus.

Nou sit omib x̄ fideib qd Hartnid ministerial h̄ ecclē cōsentiente  
uxore sua Bertha tradidit beato Rōd̄to in usū canonice. ibi dō serui  
entū curte illa Visckhae cū omib suis appendiciis uidet uinea in loco  
q̄ dicitur butse & uinea in oriente iuxta uilla Lamri chestorf quā emit  
a purchardo & filio ei purchardo & molendinū cū piscina curti cōigua.  
& cū pratis steinronabe vronbuut uihusen. chastenwinchel. & cū ceis  
pratis ubicūq. ad illā curte p̄nentib. Habet & curtas cōmunionē in  
silua & in eo qd uulgo d̄r Owe. Delegationē aū h̄ rei dedit in manū lk

Abb. 19

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 33r (Nr. 144)

(Salzburg), vor 1183

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 20.

Notū sit omib' xpi fidelib' qd' qda liber homo Rudp' quanda  
 curte p'memorati arbonis & wolfsekkie. iuxta riuū osternabe  
 sita in loco grube dicto. ab ipō arbone in manū suas delegatā  
 peticioē ipi arbonis t' dicit ad altare. s. Rudp' i usus canonicorū  
 delegatū autē eandē iā dicit nobis uir arbo antra ad alta  
 re. s. Rudp' ita tñ ut p' mortē suā p'mū in usus cedet  
 canonicorū. s. p'ea corde opūct' & ab amicis & monit' usu fructu  
 ario uiuens renūciat. & p' iā dictū t' dicit Rudp' p'fate  
 curas t' ditionē canonicū totalit' & sine o'ditionē t' n' m' s' t' d' d'  
 ide de p'dio qda qd' qda t'mo habebat i b'nificio uiues sic p' scrip  
 tū ē eq' modo op'leuit. Testes eide rei p' aure' acti s' h.  
 Jpē t' dicit Rudp' & dicitur & wolfsekkie. Damar' & choypach.  
 Damarus. & Liutoldus fr' ei de aicheim. Marquard de uhelingen.  
 Karolus ho suus. Rudolfus erhopel. Henric' de nuinekirehen.  
 Reinhard' de eode loco. Wernherus de ruit. Liutwin' & Rudgers  
 de abingen. Pabo & Rudolfus eius. & alii.  
 Notū sit omib' p'sentib' & futuris qd' qda ministerialis comitis Liupoldi  
 de plauen noie henric' urowel. t' dicit p' manū p'fate d'ra sui / Hanc

Abb. 20

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 38<sup>r</sup> (Nr. 144)

(Salzburg), vor 1183

## **Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=2062](https://manuscripta.at/?ID=2062)